

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname : LAFITA ALÉSIA
Artikel nr. : DOV-018

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : SU21 Verbraucherprodukt. PC3 Luftbehandlungsprodukte. Lufterfrischer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Dovox B.V.
Computerweg 3
3542 DP UTRECHT, die Niederlande
Telefon nr. : +31-168-331711
Fax : +31-10-2270065
E-mail : info@dovox.nl
Website : www.dovox.nl

1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr. : +31-168-331711

(nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf Berlin

+49-30-19240

(Rund um die Uhr)

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

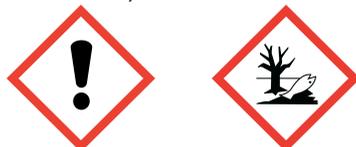
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung (1272/2008/EG) : Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Augenreizung, Kategorie 2. Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1. Akut gewässergefährdend, Kategorie 1. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Gesundheitsrisiken : Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Physikalische/chemische Gefahren : Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien.
Umweltrisiken : Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze : H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.



P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 hands eyes	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Ergänzende Kennzeichnung

: Enthält: d-Limonen ; Benzylsalicylat ; Linalool ; Cedryl methyl ketone ; 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on ; Cineol ; (Ethoxymethoxy)cyclododecane ; 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on ; 7-Hydroxycitronellal ; alpha-Pinen ; alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd ; Geranylacetat ; 2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd ; Citral ; Citronellol .

2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Bemerkung	REACH-Nummer
Benzylbenzoat	10 - < 25	120-51-4	204-402-9	MAC	01-2119976371-33
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	10 - < 20	18479-58-8	242-362-4		01-2119457274-37
Linalylacetat	5 - < 10	115-95-7	204-116-4		01-2119454789-19
d-Limonen	5 - < 10	5989-27-5	227-813-5		01-2119529223-47
Benzylsalicylat	2,5 - < 5	118-58-1	204-262-9		01-2119969442-31
Linalool	1 - < 5	78-70-6	201-134-4		01-2119474016-42
Oxydipropanol	1 - < 5	25265-71-8	246-770-3		
Allyl-(3-methylbutoxy)acetat	1 - < 5	67634-00-8	266-803-5		
Cedryl methyl ketone	2,5 - < 5	32388-55-9	251-020-3		01-2119969651-28
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	2,5 - < 5	54464-57-2	259-174-3		01-2119489989-04
Cineol	1 - < 5	470-82-6	207-431-5		01-2119967772-24
(Ethoxymethoxy)cyclododecane	2,5 - < 5	58567-11-6	261-332-1		01-2119971571-34
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	1 - < 2,5	127-51-5	204-846-3		
7-Hydroxycitronellal	0,1 - < 1	107-75-5	203-518-7		01-2119973482-31
alpha-Pinen	0,1 - < 1	80-56-8	201-291-9		01-2119519223-49
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	0,1 - < 1	1205-17-0	214-881-6		
Geranylacetat	0,1 - < 1	105-87-3	203-341-5	01-2119973480-35	



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	0,1 - < 1	68039-49-6	268-264-1		
Pentylsalicylat	0,25 - < 1	2050-08-0	218-080-2		
Citral	0,1 - < 1	5392-40-5	226-394-6		01-2119462829-23
p-Cymol	0,1 - < 1	99-87-6	202-796-7		
Citronellol	0,1 - < 1	106-22-9	203-375-0		01-2119453995-23

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse	H-Sätze	Piktogrammen	
Benzylbenzoat	Acute Tox. 4; Aquatic Acute 1; Aquatic chronic 2	H302; H400; H411	GHS07; GHS09	M (acute) = 1
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2	H315; H319	GHS07	
Linalylacetat	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2	H315; H319	GHS07	
d-Limonen	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H304; H315; H317; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1
Benzylsalicylat	Skin Sens. 1; Eye Irrit. 2; Aquatic Chronic 2	H317; H319; H411	GHS07; GHS09	
Linalool	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H315; H317; H319	GHS07	
Oxydipropanol	-----	-----	-----	
Allyl-(3-methylbutoxy)acetat	Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2	H302; H315	GHS07	
Cedryl methyl ketone	Skin sens. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H317; H400; H410	GHS07; GHS09	M (acute) = 1
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 1	H315; H317; H410	GHS07; GHS09	M (chronic) = 1
Cineol	Flam. Liq. 3; Skin Sens. 1B	H226; H317	GHS02; GHS07	
(Ethoxymethoxy)cyclododecane	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1; Aquatic Chronic 2	H315; H317; H411	GHS07; GHS09	
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 2	H315; H317; H411	GHS07; GHS09	
7-Hydroxycitronellal	Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H317; H319	GHS07	
alpha-Pinen	Flam. Liq. 3; Skin Sens. 1; Asp. Tox. 1; Skin irrit. 2	H226; H317; H315; H304	GHS07; GHS08; GHS02	
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Skin Sens. 1; Aquatic Chronic 2	H317; H411	GHS07; GHS09	
Geranylacetat	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 3	H315; H317; H412	GHS07	
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	Eye Irrit. 2; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1; Aquatic Chronic 3	H319; H315; H317; H412	GHS07	
Pentylsalicylat	Aquatic Chronic 1; Aquatic Acute 1	H410	GHS09	M (acute) = 1
Citral	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
p-Cymol	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Aquatic Chronic 2	H226; H304; H411	GHS02; GHS08; GHS09	



Citronellol	Eye Irrit. 2; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H319; H317; H315	GHS07	
-------------	---	------------------	-------	--

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen

- Einatmen : Nicht anwendbar bei normaler Verwendung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.
- Augenkontakt : Für mindestens 15 Minuten mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschale entfernen. Ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken : Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen und Symptome

- Einatmen : Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.
- Hautkontakt : Reizend. Kann zu Rötung und Brennung, Sensibilisierung, der Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Augenkontakt : Reizend. Kann zu Rötung und Schmerzen führen.
- Verschlucken : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschmittel

- Geeignet : Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Trockenlöschmittel. Wasserdampf.
- Nicht geeignet : Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Ungewöhnliche : Keiner bekannt.
- Aussetzungsgefahren
- Gefährliche thermische Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte : Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner : Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren



Persönliche Vorsichtsmaßnahmen : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei große Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.

Übrige Informationen : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Abfall an einer offiziellen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutztes Oberfläch mit viel Wasser und Seife reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren (< 35°). Von Oxidationsmitteln fernhalten. Lagerung entsprechend TRGS 510.

Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht geeignete Packungsmaterialien : Keiner bekannt.

Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).

VbF Klasse :

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

Chemische Bezeichnung	Land	MAK 8 Stunden (mg/m ³)	MAK 15 min. (mg/m ³)	Bemerkungen
d-Limonen	DE	110	220	2 x pro Schicht



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

d-Limonen	CH	110	220	4x15 min., Sensibilisatoren, Schwangerschaft gruppe C
d-Limonen		110	-	MAC: DE, CH, NL
Oxydipropanol	DE	67	536	Einatembare Fraktion; Resorptiv wirksame Stoff
Oxydipropanol	CH	200	400	4x15 min., Einatembar, Schwangerschaft gruppe C
Oxydipropanol		67	-	MAC: DE
alpha-Pinen	BE	113	-	-
alpha-Pinen		113	-	-
p-Cymol		140	-	MAC: SV, ET, LT

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Benzyloctoat	Dermal				2,6 mg/kg bw/day
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	Inhalation		102 mg/m ³		5,1 mg/m ³
	Dermal				20,8 mg/kg bw/day
Linalylacetat	Inhalation				73,5 mg/m ³
	Dermal	0,8 mg/kg bw		0,8 mg/kg bw/day	2,5 mg/kg bw/day
d-Limonen	Inhalation				2,75 mg/m ³
	Inhalation				33,3 mg/m ³
Benzylsalicylat	Dermal				0,9 mg/kg bw/day
	Inhalation				3,17 mg/m ³
Linalool	Dermal		5 mg/kg bw		2,5 mg/kg bw/day
	Inhalation		16,5 mg/m ³		2,8 mg/m ³
Oxydipropanol	Dermal				84 mg/kg bw/day
	Inhalation				238 mg/m ³
Cedryl methyl ketone	Dermal				0,33 mg/kg bw/day
	Inhalation				1,175 mg/m ³
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Dermal	0,1011 mg/kg bw			1,73 mg/kg bw/day
	Inhalation				1,76 mg/m ³
Cineol	Dermal				2 mg/kg bw/day
	Inhalation				7,05 mg/m ³
(Ethoxymethoxy)cyclododecane	Dermal				3,3 mg/kg bw/day
	Inhalation				23,5 mg/m ³
7-Hydroxycitronellal	Dermal				1,9 mg/kg bw/day
	Inhalation				18 mg/m ³
alpha-Pinen	Inhalation				5,98 mg/m ³
	Dermal				35,5 mg/kg bw/day
Geranylacetat	Inhalation				62,59 mg/m ³
	Dermal				1,7 mg/kg bw/day
Citral	Inhalation				9 mg/m ³
	Dermal				45,8 mg/kg bw/day
Citronellol	Dermal				161,6 mg/m ³
	Inhalation				

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Benzyloctoat	Dermal				1,3 mg/kg bw/day
	Inhalation		25 mg/m ³		1,25 mg/m ³
	Oral		78 mg/kg bw		0,4 mg/kg bw/day



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	Dermal Inhalation Oral				12,5 mg/kg bw/day 21,7 mg/m ³ 12,5 mg/kg bw/day
Linalylacetat	Dermal	0,8 mg/kg bw		0,8 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
d-Limonen	Inhalation Oral				0,68 mg/m ³ 0,2 mg/kg bw/day 8,33 mg/m ³
Benzylsalicylat	Dermal Inhalation Oral				4,76 mg/kg bw/day 0,45 mg/kg bw/day 0,78 mg/m ³
Linalool	Dermal Inhalation Oral		2,5 mg/kg bw 4,1 mg/m ³ 1,2 mg/kg bw	15 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day 0,7 mg/m ³ 0,2 mg/kg bw/day
Oxydipropanol	Dermal Inhalation Oral				51 mg/kg bw/day 70 mg/m ³ 24 mg/kg bw/day
Cedryl methyl ketone	Dermal Inhalation Oral				0,166 mg/kg bw/day 0,289 mg/m ³ 0,166 mg/kg bw/day
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Dermal	0,0506 mg/kg bw			0,86 mg/kg bw/day
Cineol	Inhalation Oral Dermal Inhalation Oral				0,43 mg/m ³ 0,25 mg/kg bw/day 1 mg/kg bw/day 1,74 mg/m ³ 600 mg/kg bw/day
(Ethoxymethoxy)cyclododecane	Dermal Inhalation Oral				1,67 mg/kg bw/day 5,8 mg/m ³ 1,67 mg/kg bw/day
7-Hydroxycitronellal	Dermal Inhalation Oral				1,1 mg/kg bw/day 5,4 mg/m ³ 0,6 mg/kg bw/day
alpha-Pinen	Inhalation Oral				1,06 mg/m ³ 0,31 mg/kg bw/day
Geranylacetat	Dermal Inhalation Oral				17,75 mg/kg bw/day 15,4 mg/m ³ 8,9 mg/kg bw/day
Citral	Dermal Inhalation Oral				1 mg/kg bw/day 2,7 mg/m ³ 0,6 mg/kg bw/day
Citronellol	Dermal Inhalation Oral				27,5 mg/kg bw/day 47,8 mg/m ³ 13,75 mg/kg bw/day

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Süßwasser	Meerwasser	
Benzylbenzoat	Water	0,017 mg/l	0,002 mg/l	
	Sediment	10,66 mg/kg	1,07 mg/kg	
	STP			100 mg/l
	Soil			2,12 mg/kg
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	Water	0,0278 mg/l	0,0027 mg/l	
	Sediment	0,594 mg/kg	0,0594 mg/kg	
	Intermittent water			0,278 mg/l
	STP			10 mg/l



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Linalylacetat	Soil			0,103 mg/kg
	Oral			111 mg/kg food
	Water	0,011 mg/l	0,0011 mg/l	
	Sediment	0,609 mg/kg	0,0609 mg/kg	
	Intermittent water			0,11 mg/l
d-Limonen	STP			10 mg/l
	Soil			0,115 mg/kg
	Water	0,0054 mg/l	0,0005 mg/l	
	Sediment	1,32 mg/kg	0,13 mg/kg	
	STP			1,8 mg/l
Benzylsalicylat	Soil			0,262 mg/kg
	Oral			3,33 mg/kg food
	Water	0,00103 mg/l	0,00010 mg/l	
	Sediment	0,583 mg/kg	0,0583 mg/kg	
	Intermittent water			0,01030 mg/l
Linalool	STP			10 mg/l
	Soil			0,116 mg/kg
	Oral			80 mg/kg food
	Water	0,2 mg/l	0,02 mg/l	
	Sediment	2,22 mg/kg	0,222 mg/kg	
Oxydipropanol	Intermittent water			2 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,327 mg/kg
	Oral			7,8 mg/kg food
	Water	0,1 mg/l	0,01 mg/l	
Cineol	Sediment	0,238 mg/kg	0,0238 mg/kg	
	Intermittent water			1 mg/l
	STP			1000 mg/l
	Soil			0,0253 mg/kg
	Oral			313 mg/kg food
(Ethoxymethoxy)cyclododecane	Water	0,057 mg/l	0,0057 mg/l	
	Sediment	1,425 mg/kg	0,1425 mg/kg	
	Intermittent water			0,57 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,25 mg/kg
alpha-Pinen	Oral			133 mg/kg food
	Water	0,0016 mg/l	0,00016 mg/l	
	Sediment	2,35 mg/kg	0,235 mg/kg	
	Intermittent water			0,016 mg/l
	STP			100 mg/l
Geranylacetat	Soil			0,468 mg/kg
	Oral			33,3 mg/kg food
	Water	0,004 mg/l	0,0004 mg/l	
	Sediment	1,033 mg/kg	0,103 mg/kg	
	STP			3,26 mg/l
Citral	Soil			0,539 mg/kg
	Oral			1,35 mg/kg food
	Water	0,00372 mg/l	0,000372 mg/l	
	Sediment	0,442 mg/kg	0,442 mg/kg	
	Intermittent water			0,0372 mg/l
	STP			8 mg/l
	Soil			0,0859 mg/kg
	Water	0,00678 mg/l	0,000678 mg/l	
	Sediment	0,125 mg/kg	0,0125 mg/kg	
	Intermittent water			0,0678 mg/l
	STP			1,6 mg/l

Citronellol	Soil			0,0209 mg/kg
	Water	0,0024 mg/l	0,00024 mg/l	
	Sediment	0,0256 mg/kg	0,00256 mg/kg	
	Intermittent water			0,024 mg/l
	STP			580 mg/l
	Soil			0,00371 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Expositionskontrolle

Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.



- Körperschutz : Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: Nitril. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 1 Stunde.
- Atemschutz : Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.
- Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: Nitril. 0,13 mm. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 1 Stunde.
- Augenschutz : Geeignete Gestellbrille mit Seitenschutz, gemäss EN 166, tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: Flüssigkeit.	Imprägniertes Material.
Farbe	: Leicht gelb.	
Geruch	: Parfümiert.	
Geruchsschwelle	: Nicht bekannt.	
pH	: Nicht anwendbar.	Wasserfreies Produkt.
Löslichkeit in Wasser	: Nicht löslich.	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	: Nicht bekannt.	
Flammpunkt	: > 100 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.	Flüssigkeit. Siehe Flammpunkt.
Selbstentzündungstemperatur	: > 225 °C	
Siedepunkt/Siedebereich	: > 100 °C	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: < 0 °C	
Explosive Eigenschaften	: Keiner bekannt.	Enthält keine explosiven Substanzen.
Explosionsgrenzen (% in Luft)	: Nicht bekannt.	Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 0,7 (Linalylacetat)
	:	Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 12,6 Oxydiopropanol



Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar.	Enthält keine oxidierenden Substanzen.
Zersetzungstemperatur	: Nicht anwendbar.	
Viskosität (20°C)	: Nicht bekannt.	
Viskosität (40°C)	: Nicht relevant.	Das Produkt enthält <10% Stoffe mit einem Aspirationsgefahr.
Dampfdruck (20°C)	: Nicht bekannt.	
Dampfdichte (20°C)	: > 1	(luft = 1)
Relative Dichte (20°C)	: 0,9 g/ml	
Verdampfungs- geschwindigkeit	: Nicht bekannt.	(n-Butylacetat = 1)

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

10.2. Reaktivität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zu vermeidende Bedingungen : Siehe Abschnitt 7.

10.5. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Einatmen

- Akute Toxizität : Berechnete LC50: > 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 53 %. ATE: > 5 mg/l. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung : Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität : Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 16 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

- Ätz-/Reizwirkung : Reizend. Kann zu Rötung führen. Wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und entfetten.
 Sensibilisierung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Mutagenität : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Augenkontakt
 Ätz-/Reizwirkung : Reizend.
- Verschlucken
 Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 3527 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspiration : Enthält einen Stoff/Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Imprägniertes Material mit minimalem Inhalt: Verschlucken ist nicht wahrscheinlich.
- Ätz-/Reizwirkung : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.
 Karzinogenität : Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität : Entwicklung: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	1000 mg/kg.d	Read across	Ratte
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	
	NOAEL (oral) - Schätzung	500 mg/kg bw/d	Read across	Ratte
	LD50 (Oral)	3600 mg/kg bw	----	Ratte
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend		
	Hautreizung	Schwach reizend	----	Kaninchen
	Augenreizung	Mäßig reizend	OECD 405	Kaninchen
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	----	Kaninchen
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3	----	Ratte
Linalylacetat		1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 474	Maus
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Maus
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
	NOAEL (oral)	160 mg/kg bw/d	OECD 407	Ratte
	Augenreizung	Reizend	OECD 405	Kaninchen
	Hautreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen
	Hautreizung	Nicht reizend	----	Mensch
d-Limonen	LC50 (Inhalation)	> 2740 mg/m3	----	Maus
	LD50 (Oral)	13934 mg/kg bw	----	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	> 2000 mg/kg bw/d		Ratte
	NOEL (Karzinogenität, oral)	> 300 mg/kg bw/d	OECD 451	Ratte
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Benzylsalicylat	Mutagenität	Negativ	OECD 471	
	Hautsensibilisierung	10075 ug/cm2	OECD 429	Maus
	NOAEL (Entwicklung, oral)	600 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautreizung	Reizend	----	----
	NOAEL (oral)	30 mg/kg bw/d		Ratte
	NOEL (oral)	5 mg/kg bw/d	----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	----	Kaninchen
	LD50 (Oral)	4400 mg/kg bw	----	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	> 360 mg/kg.d	Read across	Ratte
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	180 mg/kg.d	Read across	Ratte
NOAEL (oral) - Schätzung	> 360 mg/kg bw/d	Read across	Ratte	
Linalool	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Augenreizung	Mäßig reizend	----	Kaninchen
	Hautreizung	Nicht reizend	----	Kaninchen
	Hautsensibilisierung	725 ug/cm2	OECD 429	Maus
	LD50 (Oral)	2227 mg/kg bw	----	Ratte
	NOAEL (oral)	117 mg/kg bw/d	----	Ratte
	LD50 (Oral)	2790 mg/kg bw	----	Ratte
	Hautreizung	Leicht reizend	----	Mensch
	LD50 (dermal)	5610 mg/kg bw	----	Kaninchen
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 475	Maus
	Hautreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen
	NOAEL (Fertilität, oral)	500 mg/kg bw/d		Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Hautsensibilisierung	12650 ug/cm2	OECD 429	Maus
	NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen	
NOAEL (Entwicklung, oral)	365 mg/kg bw/d	----	Ratte	
Allyl-(3-methylbutoxy)acetat	LD50 (Oral) - Schätzung	500 mg/kg bw		----
	NOAEL (Fertilität, oral)	50 mg/kg bw/d	----	Ratte
Cedryl methyl ketone	NOAEL (Entwicklung, oral)	100 mg/kg bw/d	----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	----	Kaninchen
	LD50 (Oral)	5000 mg/kg bw	----	Ratte
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	----
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	----	Ratte
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	----	Ratte
	Hautsensibilisierung	6825 ug/cm2	OECD 429	Maus
	NOAEL (Entwicklung, oral)	480 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	Hautreizung	Nicht reizend	----	Kaninchen
Cineol	LD50 (Oral)	2480 mg/kg bw	----	Ratte
	NOAEL (oral)	1200 mg/kg bw/d		Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
	Mutagenität	Nicht mutagen		Salmonella typhimurium
	Hautreizung	Nicht reizend		
(Ethoxymethoxy)cyclododecane	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 429	Maus
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 429	Maus



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	NOAEL (Fertilität, oral)	1000 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	1000 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	Hautreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Chinesische Hamster
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (oral)	1000 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	Hautsensibilisierung	5450 ug/cm ²	OECD 429	Maus
7-Hydroxycitronellal	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	-----	-----
	NOAEL (Entwicklung, oral)	30 mg/kg bw/d	-----	-----
	NOAEL (Fertilität, oral)	> 3,55 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	NOAEL (oral)	> 3,55 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	-----	-----
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	Nicht Karzinogen		
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch		Maus
	NOEL (oral)	250 mg/kg bw/d		
alpha-Pinen	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	-----	Ratte
	Hautreizung	Nicht reizend		
	Augenreizung	Reizend		
	Hautreizung	850 ug/cm ²	OECD 404	
	Hautsensibilisierung	5612 ug/cm ²	OECD 429	Maus
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	Hautreizung	Reizend		
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	-----	Meerschwein
	Hautreizung	Nicht reizend	-----	Mensch
	Hautreizung	Mäßig reizend	-----	Kaninchen
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	Mutagenität	Nicht mutagen	-----	Salmonella typhimurium
	Augenreizung - Schätzung	Mäßig reizend	Read across	Kaninchen
	Genotoxizität - Schätzung	Nicht genotoxisch	Read across	
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	250 mg/kg.d	Read across	Ratte
	LD50 (Oral)	3700 mg/kg bw	-----	Ratte
	NOAEL (einatmen)	170 mg/m ³	OECD 413	Ratte
	NOAEL (oral) - Schätzung	250 mg/kg bw/d	Read across	
	Hautreizung	Nicht reizend		
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
Geranylacetat	LD50 (Oral)	3600 mg/kg bw	-----	Ratte
	Hautreizung	Nicht reizend		
	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 500 mg/kg bw/d		Ratte
	NOAEL (dermal)	> 300 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	Hautsensibilisierung	4100 ug/cm ²	OECD 429	-----
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	-----

2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	LD50 (Oral)	6330 mg/kg bw	----	Ratte	
	LD50 (dermal)	> 5460 mg/kg bw		Kaninchen	
	NOAEL (dermal) - Schätzung	1000 mg/kg bw/d	Read across	Maus	
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	> 2000 mg/kg.d	Read across	Ratte	
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	----	----	
	Hautreizung	Mäßig reizend		Meerschwein	
	Hautsensibilisierung	5900 ug/cm2			
	Citral	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw		Ratte
		LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw		Kaninchen
		Mutagenität	Nicht mutagen		Salmonella typhimurium
NOAEL (Entwicklung, oral)		200 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte	
LD50 (dermal)		2250 mg/kg bw	----	Kaninchen	
NOAEL (oral)		833 mg/kg bw/d	----	Ratte	
Genotoxizität - in vitro		Nicht genotoxisch			
LD50 (Oral)		4960 mg/kg bw	----	Ratte	
Mutagenität		Negativ	OECD 471		
NOEL (Karzinogenität, oral)		> 100 mg/kg bw/d	OECD 453	Ratte	
Citronellol	NOAEL (Entwicklung, inh.)	423 mg/m3	----	Ratte	
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 406	Meerschwein	
	Hautreizung	Reizend		Mensch	
	Hautreizung	Mäßig reizend		Kaninchen	
	Augenreizung	Schwach reizend	OECD 405	Kaninchen	
	Genotoxizität - in vivo	Negativ	OECD 474	Maus	
	NOAEL (Fertilität, oral)	> 1000 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte	
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch			
	Hautsensibilisierung	10875 ug/cm2	OECD 429	Maus	
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium	
	NOAEL (oral)	> 50 mg/kg bw/d		Ratte	
	Hautreizung	Mäßig reizend		Kaninchen	
	LD50 (Oral)	3450 mg/kg bw	----	Ratte	
	LD50 (dermal)	2650 mg/kg bw		Kaninchen	
	NOAEL (Fertilität, dermal)	300 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte	
	NOAEL (Entwicklungstoxizität, dermal)	> 300 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte	
	Hautreizung	Mäßig reizend	Patch test	Mensch	
	Augenreizung	Mäßig reizend		Kaninchen	

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 3 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 2 mg/l. Enthält 5 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Keine spezifischen Informationen bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Wird von Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
Benzylbenzoat	IC50 (Algen)	0,475 mg/l	OECD 201	Pseudokirchnerella subcapitata
	EC50 (Wasserfloh)	3,09 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,258 mg/l.d	OECD 211	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	94 %	OECD 301 F	
	LC100 (Fisch)	2,84 mg/l	OECD 203	Brachydanio rerio
	LC0 (Fisch)	1,9 mg/l	OECD 203	Brachydanio rerio
	LC50 (Fisch)	2,32 mg/l	OECD 203	Brachydanio rerio
	Log P(ow)	3,97		
d-Limonen	BCF	24		
	LC50 (Fisch)	0,720 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	0,36 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	> 92 %		
	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,15 mg/l.d		Daphnia magna
Cedryl methyl ketone	Log P(ow)	4,38		
	IC50 (Algen)	2,80 mg/l	OECD 201	Algae
	EC50 (Wasserfloh)	0,86 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	LC50 (Fisch)	2,3 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,087 mg/l.d	OECD 211	Daphnia magna
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Log P(ow)	5,6		
	LC50 (Fisch)	1,3 mg/l	OECD 203	----
Pentylsalicylat	IC50 (Algen)	> 2,6 mg/l	OECD 201	----
	EC50 (Wasserfloh)	1,38 mg/l	OECD 202	----
	Log P(ow)	5,23		
	BCF	600		
	LC50 (Fisch)	1,34 mg/l		Brachydanio rerio
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	86 %	OECD 301 F	
	EC50 (Wasserfloh)	2,8 mg/l		Daphnia magna
	Log P(ow)	4,4000		
	BCF	55		

Nationalen : Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe, WGK
Rechtsvorschriften
WGK Klasse (Deutschland) : 1
Gehalt abgabepflichtigen : 455 g/l
VOC (Schweiz)

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktreste, imprägnierte Tücher und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.
Ergänzende Warnungen : Keine.
Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einer Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
VeVa-Code : 20 01 97 S
Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN nr. : UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (d-Limonen ; Cedryl methyl ketone)
Bezeichnung des Gutes : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (d-Limonene ; Cedryl methyl ketone)
(IMDG, IATA)

14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

Klasse : 9
Klassifizierungscode : M6
Verpackungsgruppe : III
Gefahrenzettel : 9



Übrige Informationen : Beförderung in Tankschiffen auf Binnenwasserstraßen ist nicht vorgesehen.

IMDG (Meer)

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
EmS (Feuer / Leckage) : F - A / S - F
Meeresschadstoff : Ja



IATA (Luft)
Klasse : 9

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Möglich ist eine Freistellung der "begrenzten Mengen" anwendbar beim Transport dieses Produkt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

EG Verordnungen : Verordnung (EU) Nr. 2015/830 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen.

: In der Schweiz soll die Verpackung den nachfolgenden Text tragen: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

16.1. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR	: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE	: Schätzwert Akuter Toxizität
CLP	: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	: Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG	: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
IATA	: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code	: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG	: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50	: Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC	: Maximum Allowable Concentration
MARPOL	: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe



NO(A)EL	: Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird
OECD	: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PC	: Produktkategorie
PT	: Produktart
REACH	: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	: Kläranlage
SU	: Verwendungssektor
MAK	: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
VN	: Vereinten Nationen
VOC	: Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

Flam. Liq. 3	: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3.
Acute Tox. 4	: Akute Toxizität, Kategorie 4.
Skin Irrit. 2	: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2.
Eye Irrit. 2	: Augenreizung, Kategorie 2.
Skin Sens. 1	: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1.
Asp. Tox. 1	: Aspirationsgefahr, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 1	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 2	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Aquatic Chronic 3	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.
Aquatic Acute 1	: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ende des Sicherheitsdatenblatts.